

21. SHK Essen vom 7. bis 11. März



Energiepreise bringen Heiztechnik in den Fokus

Ganz im Zeichen der hohen Energiepreise steht die Durchführung der SHK Essen. Deshalb dürften diesmal kostensparende Systeme und der Einsatz regenerativer Energien noch mehr als sonst im Fokus der Besucher stehen. Die Hersteller werden hierzu ein umfassendes Leistungsportfolio präsentieren.

Die 21. SHK Essen öffnet vom 7. bis 11. März in der Messe Essen ihre Tore. Rund 580 Aussteller, unter ihnen alle Marktführer nutzen die Gelegenheit ihre Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Dabei stehen die Zeichen ganz auf Energiesparen. Denn seit der letzten SHK sind die Preise für Heizöl und Gas um rund 60 % gestiegen. Nachdem der Absatz von Wärmeerzeugern im Jahr 2005 allen Prognosen zu Trotz eingebrochen ist, sollen die hohen Energiepreise und die positiven gesetzlichen Rahmenbedingungen nun den Aufschwung bringen. So soll auch die Energieeinsparverordnung bis Ende 2006 für einen zusätzlichen Heizkesselaustausch sorgen, da bis zum 31. Dezember 2006 alle Kessel, die vor dem 1. Oktober 1978 eingebaut wurden, ausgetauscht werden müssen. Allein in NRW werden über 200 000 Kessel den neuen Abgas-

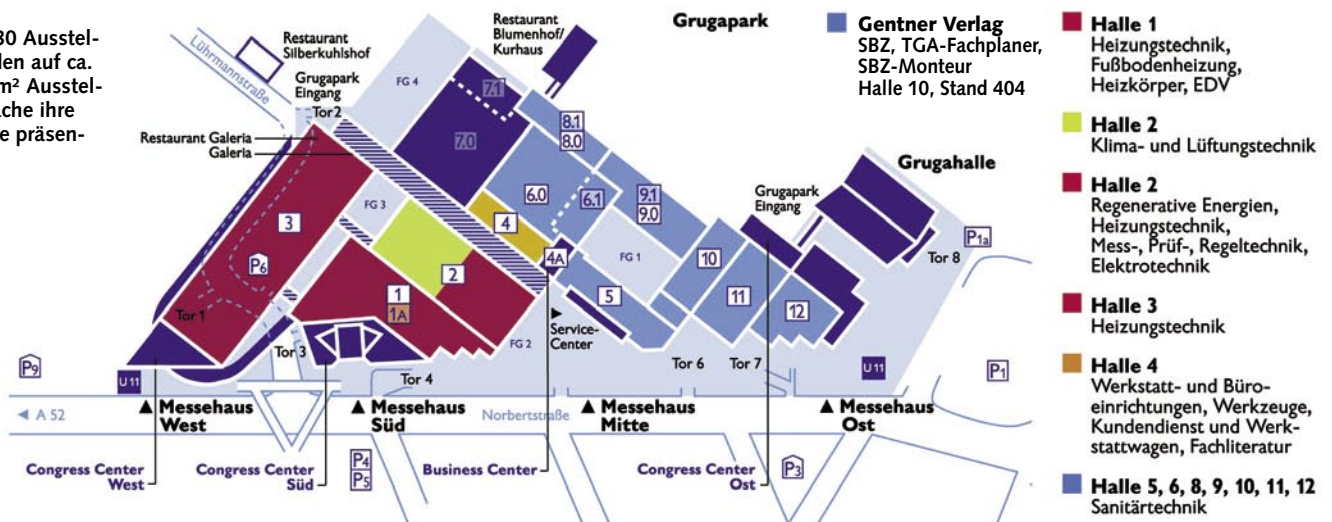


Die Heizkosten im Fokus: Dieses Glaskunstwerk mit dem Namen „Energie“ weist sinnigerweise den Weg durch die Galeria der Essener Messe

werten nicht mehr gerecht und müssten eigentlich ausgewechselt werden. Doch die Verbraucher sind stark verunsichert und schieben Investitionen häufig so lange wie möglich auf. Vielleicht gelingt es im Nachgang der SHK Essen die Kunden mit neuen Angeboten davon zu überzeugen, dass sie bares Geld mit der Sanierung ihrer Anlage sparen können.

Die Kaufzurückhaltung besteht auch im Badbereich. Denn eigentlich müssten in NRW mehr als eine Millionen veraltete Bäder dringend saniert werden. In Essen werden wieder zahlreiche neue Badideen gezeigt, die sich als Verkaufsmotor erweisen könnten. Und noch eine Zahl dürfte positiv stimmen: Das jährliche Investitionsvolumen im Gebäudebestand stei-

Rund 580 Aussteller werden auf ca. 32 000 m² Ausstellungsfläche ihre Produkte präsentieren



gert sich in den nächsten 20 Jahren von jetzt 11 Milliarden Euro auf 29 Milliarden Euro. Rechnerisch betrachtet steht in den nächsten 20 Jahren die Sanierung von 50 % des Gebäudebestandes in Deutschland an. Die Begriffe Energieeffizienz und Behaglichkeit greifen bei der Sanierung ineinander und sprechen für gute (SHK)-Marktchancen.

Aktuelle Infos zum Gebäudeenergiepass

Ebenfalls Impulse erhofft sich die Branche vom Gebäudeenergiepass, dessen Einführung sich durch die vorgezogenen Bundestagswahlen verschoben hat. Neben der Energieeffizienz und neuen technischen Möglichkeiten der Energieanwendung ist die Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie in nationales Recht (Einführung des Gebäudeenergiepasses) Schwerpunkt auf dem Stand der Energieagentur NRW in Halle 2. Denn die Experten rechnen jetzt mit der Einführung des Energiepasses gegen Mitte des Jahres. Davon verspricht man sich einen Investitionsschub durch eine zunehmende Anzahl von energetischen Sanierungen von Gebäuden. Doch wer darf den Gebäudeenergiepass ausstellen? Wie teuer wird er werden? Welchen Unterschied gibt es zwischen Kurz- und Langversion? Infos und den aktuellen Sachstand hierzu gibt es am Stand der Energieagentur.

Individuell beraten werden die Besucher auch am Stand des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima NRW (Halle 2, Stand 440), der seit 1966 ideeller Träger der SHK Essen ist. Der Verband präsentiert sich als Dienstleister für die Mitgliedsbetriebe und stellt zahlreiche Arbeits- und Hilfsmittel aus. Der Weg nach Essen dürfte sich auf jeden Fall lohnen. □

SHK Essen auf einen Blick

Termin	7. bis 11. März 2006
Veranstalter	Messe Essen GmbH
Ideeller Träger	Fachverband SHK NRW
Öffnungszeiten	Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr; Samstag von 9 bis 16 Uhr
Beteiligung	Rund 580 Aussteller
Nettoausstellungsfläche	32 000 m ²
Eintrittspreise Erwachsene	14 Euro
Fachschüler, Studenten	9 Euro
Katalog	9 Euro
Messe-Eintrittskarten	gibt es als Kombi- ticket für freie Hin- und Rückfahrt in allen Bahnen und Bussen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) inkl. 2. Klasse DB. Buchung und Infos über Tickets unter der Telefonnummer 02 01/72 44-2 90 Messe Essen Telefon (0 18 05) 22 15 14 Internet: www.shkessen.de